

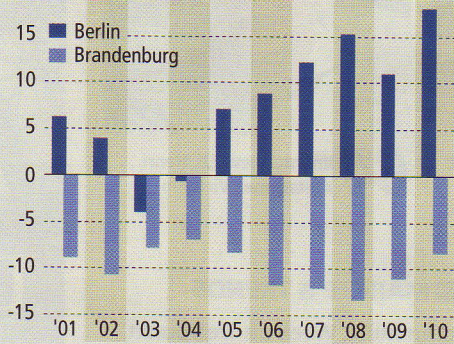
# Berlin wächst jung!

Dank Geburtenüberschuss und Zuwanderung wächst die Bevölkerung der Hauptstadt vor allem bei jungen Menschen. Seit 2004 steigt die Einwohnerzahl Berlins kontinuierlich an. Damals lebten 3,39 Mio. Bürger in der Stadt, 2010 waren es bereits 3,46 Mio. Die Attraktivität der wirtschaftlich erstarkenden Metropole verdeutlichen diese Zahlen: Wanderten 2003 nur 477 Personen mehr nach Berlin ein als aus, überstieg

die Zahl der Zuwanderer die der Abwanderer 2010 bereits um 17 000. Hinzu kommt ein seit 2007 ins Positive gewendeter Saldo der Geburten und Sterbefälle. Im vergangenen Jahr wurden in Berlin 1159 mehr Kinder geboren als Sterbefälle registriert. Der Geburtenüberschuss und die Zuwanderung meist junger Menschen verlangsamen den Anstieg des Durchschnittsalters: 2010 waren

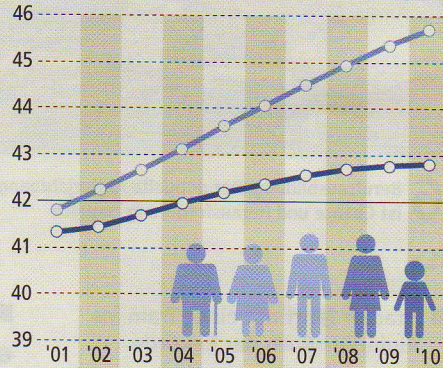
die Berliner im Mittel 42,8 Jahre alt, 2001 waren es 41,3 Jahre. In Brandenburg hingegen stieg das Durchschnittsalter der Bevölkerung im gleichen Zeitraum von 41,8 auf 45,7 Jahre an. Das Bundesland leidet seit Jahren unvermindert unter Abwanderung und Geburtenrückgang. Die Zahlen wären ohne die Sogwirkung Berlins noch schlechter: So ist die Einwohnerzahl im Berliner Umland seit Jahren gewachsen. nes

**Bevölkerungssaldo in Berlin und Brandenburg**  
20 in Tausend



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen, Aug. 2011

**Durchschnittsalter in Berlin und Brandenburg**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Juli 2011 Grafik: S&E, Henriette Anders